

# ArexA-Jektipal

## Doppeltwirkende Injektionsflüssigkeit für horizontale Sperren gegen aufsteigende Feuchtigkeit

### Produktbeschreibung

ArexA-Jektipal ist eine niedrigviskose Flüssigkeit auf der Basis stabilisierter Alkalisilikat-Verbindungen mit ausgeprägten, wasserabweisenden Eigenschaften zur hydrophobierenden Verkieselung von mineralischen Baustoffen.

### Prüfzeugnis

Eigenschaften und Anwendung von ArexA-Jektipal Institut für Baustoffe Dr. Günther Böttcher vom 31.5.1983 und Gutachterlicher Bericht Nr. 69/93, Richard-Grün-Institut, Ratingen.

### Anwendungsgebiete

Zur Herstellung nachträglicher Horizontalsperren und Flächenabdichtungen im Mauerwerk und Beton gegen kapillar eindringende oder aufsteigende Feuchtigkeit.

### Wirkungsweise (Eigenschaften)

Eingebracht ins Mauerwerk, kommt es in der ersten Phase zunächst zu einer Abspaltung des Kieselgels aus der Silikat-Komponente. Der damit erreichte Trocknungseffekt durch die Erniedrigung der kapillaren Saugfähigkeit führt zu einer weiteren Abtrocknung im Mauerwerksquerschnitt, die es wiederum ermöglicht, dass sich in der zweiten Phase die Wirkung der hydrophobierenden Komponente von ArexA-Jektipal aufbaut. Diese Hydrophobierung des Mauerwerkquerschnitts verhindert auch dann künftigen Feuchtigkeitsdurchtritt, wenn sich infolge von Schwindungen Sekundärkapillaren bilden.

### Verarbeitungshinweise

Tränkverfahren: Bohrlöcher Ø 30 mm im Neigungswinkel von ca. 30°, linear oder versetzt im Abstand von max. 12 cm herstellen (siehe Systemskizze). Bohrstaub ausblasen und danach mehrmals mit ArexA-Jektipal bis zur vollkommenen Sättigung des Kapillargefüges tränken. Die Wartezeit zwischen den einzelnen Tränkungen soll 8 Std. nicht überschreiten. Anschließend die Bohrlöcher mit Spezialmörtel verschließen (verfüllen). Bei Wanddicken über 60 cm ist eine Trängung von beiden Wandseiten erforderlich.

### Druckinjektionsverfahren

- Bohrlöcher Ø 12 mm bzw. 25mm im Neigungswinkel von ca. 25° linear oder versetzt im Abstand von 12 cm herstellen. Bohrlochtiefe = Wanddicke minus 5 cm (siehe Systemskizze).
- Bohrstaub ausblasen - Packer oder Injektoren verspannen.
- ArexA-Jektipal im Injektionsverfahren einbringen. Die Injektion erfolgt bis zur vollkommenen Sättigung des Kapillargefüges, wobei jeder Packer/Injektor über einen längeren Zeitraum mit ArexA-Jektipal beschickt wird.
- Anschließend Packer/Injektoren ausbauen und die Bohrlöcher mit Spezialmörtel oder Injektionsmörtel verschließen (verfüllen).

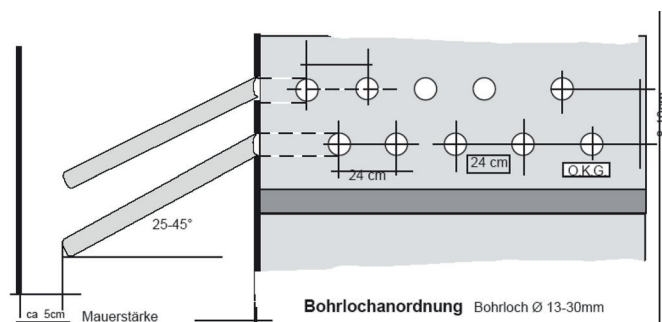
Bei Hohlräumen, zwei- oder mehrschaligem Mauerwerk ist zur Erlangung eines kompakten Gefüges eine Vorinjektion (Vorverfüllung) vorzunehmen.

### ArexA-Jektipal

- greift Baustahl nicht an
- ist nicht brennbar
- zersetzt sich nicht

Das Verfahren ist nicht geeignet, wenn das Mauerwerk unter Druckwasser steht. Glas und eloxierte Teile schützen!

Reinigung der Arbeitsgeräte und Injektionsmaschinen mit Wasser.





*Wir halten dicht!*

**PAN-TECH Deutschland**

Lessingstraße 22, D-06844 Dessau-Roßlau  
Web: [www.pan-tech.eu](http://www.pan-tech.eu)

**Thomas Pochner**

CEO

Telefon: +49 (0) 340 66 12 18 06

Handy: +49 (0) 178 878 0 226

Mail: [t.pochner@pan-tech.eu](mailto:t.pochner@pan-tech.eu)

**Frank Schmicker**

CEO Technik

Telefon: +49 (0) 340 66 12 18 05

Handy: +49 (0) 171 963 0 550

Mail: [f.schmicker@pan-tech.eu](mailto:f.schmicker@pan-tech.eu)

### Sicherheitsratschläge

ArexA-Jektipal wirkt aufgrund seiner Alkalität stark ätzend. Die angeordneten Schutzmaßnahmen der chem. Berufsgenossenschaft sind unbedingt einzuhalten. Mit Handschuhen und Schutzbrillen arbeiten. Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Zum besseren Schutz der Hände sind diese mit einer Hautschutzcreme einzucremen. Materialspritzer auf der Haut sowie im Auge sofort mit viel Wasser ausspülen und danach umgehend einen Arzt aufsuchen.



### Technische Daten

Materialbasis	niedrigviskose, stark hydrophobierte wässrige Silikat-Silikonmischung
Aussehen	rötliche Flüssigkeit
Dichte	1,09 kg/l
pH-Wert	12,5 (hochalkalisch)
Verbrauch	je nach Saugfähigkeit des Baustoffes, Richtwert 1,2-2,2 l je 10 cm Wandstärke und lfm oder ca. 12-22 l/m <sup>2</sup> Mauerwerksquerschnitt
Lagerung	frostfrei
Lagerbeständigkeit	1 Jahr in ungeöffneten Gebinden
Lieferform	in 22-kg-Kunststoffgebinde oder 220 kg Stahlfaß

